

## **VfB Reichenbach - TSV Deizisau 3:5**

### **Drei Tore waren nicht genug**

Im zweiten Spiel der Saison erwartete der VfB den Landesligaabsteiger TSV Deizisau. Schnell zeigte sich, dass diese Partie keine gewöhnliche werden sollte. Bereits in der 3. Minute geriet Reichenbach durch einen Elfmeter in Rückstand. Trotz verpasstem Start ließ sich der VfB nicht einschüchtern und gestaltete in den folgenden Minuten aktiv das Spielgeschehen. Doch zu viele individuelle Fehler und Unaufmerksamkeiten bahnten den Deizisauern den Weg. So baute Deizisau die Führung durch einen Sonntagsschuss zum 2:0 (17.) aus. Im weiteren Spielverlauf zeigten sich die Reichenbacher in der Offensive angriffslustig, doch fehlte die letzte Konsequenz im Abschluss. Kurz vor der Halbzeitpause entschied Schiedsrichter Ingo Bauer auf indirekten Freistoß für Reichenbach, nachdem Deizisau-Keeper Eiberle den Ball länger als sechs Sekunden festhielt. Aus neun Metern brachte Böhringer aber den Ball an der dichtgestaffelten Zehn-Mann-Mauer nicht vorbei.

Nach Wiederanpfeiff musste Reichenbach direkt das 0:3 hinnehmen. „Wir haben gar nicht schlecht gespielt, aber zu einfache Tore kassiert, individuelle Fehler in der Defensive gemacht und dadurch das Spiel verloren“, analysierte Sebastian Weiß kritisch. Der VfB kämpfte sich ins Spiel zurück und zeigte weiter Einsatz und Willen: Nach einem Freistoß von Alex Söll köpfte Tobias Simon den Ball zum 1:3 (52.) ins Tor. Nun witterte das Team von Trainer Ramiz Ujupaj seine Chance und so schickte Simon nur drei Minuten nach dem Anschlusstreffer Thomas Konnerth mit einem Traumpass in Richtung Deizisauer Tor. Nachdem er sich gegen drei Deizisauer Spieler durchsetzte, versenkte Konnerth den Ball zum 2:3-Anschluss eiskalt im Netz. Beide Teams lieferten sich nun einen offenen Schlagabtausch und der VfB drängte auf den Ausgleich. Doch bereits in der 60. Minute kassierte Reichenbach den nächsten Dämpfer und lag nun mit 2:4 hinten. Aber die Mannschaft zeigte erneut Moral: Nach einer scharfen Hereingabe von Neuzugang Marvin Fabiankowits stand Söll goldrichtig und legte den Ball zum 3:4 (67.) vorbei am Deizisauer Torwart. In der Schlussphase mobilisierten die Reichenbacher nochmal alle Kräfte, doch vergebens und so musste das Team den Treffer zum 3:5-Endstand (79.) hinnehmen. „Wenn man drei Tore gegen Deizisau schießt, dann muss eigentlich mehr dabei rauskommen“, so das ernüchternde Fazit von Weiß.

Tore: 0:1 Siekermann (3.), 0:2 Widmaier (17.), 0:3 Mozer (46.), 1:3 Simon (52.), 2:3 Konnerth (55.), 2:4 Selvi (60.), 3:4 Söll (67.), 3:5 Weisbeck (79.).

Für den VfB spielten: Kürtössy - Düzgün, Hermann (41. Böhringer), Eckert, Guschin - Simon, Söll, A. Fotarellis (82. Muser) - Weiß (56. M. Fabiankowits) Konnerth, Konyali (69. T. Fotarellis).

Trotz guter Leistung stand das Team nach der bitteren Niederlage mit leeren Händen da. Aber die Reichenbacher lassen ihre Köpfe nicht hängen und wollen nächsten Sonntag beim FV Neuhausen ihre Leistung bestätigen und Zählbares mit nach Hause nehmen. Auch bei diesem schweren Auswärtsspiel am 30. August um 15 Uhr freut sich die Mannschaft auf erneut zahlreiche Unterstützung von den Reichenbacher Fans.